

letariats hingestellt. In der Praxis erweist sich der vom P. erhobene Anspruch auf Freiheit für die Pluralität der Interessen, Ideen, Meinungen und Standpunkte als Heuchelei; denn nur solche Ideen, Meinungen und Standpunkte werden geduldet bzw. gefördert, die der Herrschaft der kapitalistischen Monopole nützlich sind bzw. diese Herrschaft nicht gefährden. P. ist mit -> *Antikommunismus* und *Antidemokratismus* untrennbar verbunden. In der BRD äußert sich das reaktionäre Wesen des P. insbesondere in der Verweigerung des Rechts auf Arbeit, in Berufsverboten gegen Demokraten und Kommunisten, in der völkerrechtswidrigen Einmischung in die inneren Angelegenheiten anderer Länder, insbesondere der DDR und anderer sozialistischer Staaten, in der Verleumdung und Fälschung des Marxismus-Leninismus sowie im Kampf gegen die Einheit der internationalen kommunistischen Bewegung. Der von Revisionisten verkündete „pluralistische Sozialismus“ widerspricht allen praktischen Erfahrungen des sozialistischen Aufbaus. Sozialismus bedeutet die praktische Verwirklichung der gemeinsamen Lebensinteressen aller Werktätigen unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei. Wirklicher Sozialismus beruht auf der politischen Herrschaft der Arbeiterklasse, der Diktatur des Proletariats, auf dem gesellschaftlichen Eigentum an den Produktionsmitteln und dem Marxismus-Leninismus als herrschender Ideologie. Die Verwirklichung der gemeinsamen Interessen aller Werktätigen erfordert objektiv gesetzmäßig die Anwendung des Prinzips des → *demokratischen Zentralismus* in der politischen Organisation der sozialistischen Gesellschaft. Dies schließt die Notwendigkeit eines breiten und festen Bündnisses der Arbeiterklasse mit anderen werktätigen Klassen und Schichten ein, das unter bestimmten geschichtlichen Be-

dingungen in einem Mehrparteiensystem zum Ausdruck kommt. Für eine Gliederung in Regierungs- und Oppositionsparteien ist im Sozialismus keine sozialökonomische Grundlage vorhanden. Das Bestreben imperialistischer Kräfte, innerhalb sozialistischer Länder Oppositionsbewegungen zu schaffen, ist Bestandteil der antikommunistischen Diversion, die zum Ziel hat, die Errungenschaften der Völker der sozialistischen Gemeinschaft zu zerstören und Spielraum zu schaffen für die imperialistische Aggression. Eine wirkliche Vielfalt der persönlichen Bedürfnisse und Interessen, des Denkens, Fühlens, Wollens und Handelns der Werktätigen entwickelt sich auf der Grundlage der wachsenden politisch-moralischen Einheit der Völker der sozialistischen Länder im nationalen und internationalen Maßstab.

Pogrom: mit Hetze und brutaler Gewalt verbundene, bis zum Mord reichende Ausschreitungen gegenüber sozial, national oder rassistisch unterdrückten Minderheiten in antagonistischen Klassengesellschaften. Waren frühe** vornehmlich jüdische Bürger die Opfer von P., so sind in der Gegenwart hauptsächlich farbige Bevölkerungsteile davon bedroht, darunter vor allem die schwarze Bevölkerung in den USA sowie in Südafrika. P. werden von der Staatsmacht der herrschenden Ausbeuterklasse nicht nur geduldet, sondern meist gefördert, weil sie von den tatsächlichen Ursachen der die Volksmassen bedrückenden gesellschaftlichen Verhältnisse zeitweilig ablenken. Mittels P. soll die Schuld der herrschenden Klasse an der Ausbeutung und dem menschenunwürdigen Dasein vieler Menschen im Bewußtsein der Massen auf andere Faktoren abgewälzt werden.

Politbüro (Politisches Büro/PB) des Zentralkomitees der SED: vom Zentralkomitee gewähltes Organ zur